

WYPEŁNIA ZDAJĄCY

KOD	PESEL
<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/>

*miejsce
na naklejkę*

**EGZAMIN MATURALNY
Z JĘZYKA NIEMIECKIEGO
POZIOM PODSTAWOWY**

DATA: **12 maja 2020 r.**
GODZINA ROZPOCZĘCIA: **9:00**
CZAS PRACY: **120 minut**
LICZBA PUNKTÓW DO UZYSKANIA: **50**

**WYPEŁNIA ZESPÓŁ
NADZORUJĄCY**

Uprawnienia zdającego do:

- nieprzenoszenia odpowiedzi na kartę odpowiedzi
- dostosowania zasad oceniania.

NOWA FORMUŁA

Instrukcja dla zdającego

1. Sprawdź, czy arkusz egzaminacyjny zawiera 13 stron (zadania 1–10). Ewentualny brak zgłoś przewodniczącemu zespołu nadzorującego egzamin.
2. Teksty do zadań od 1. do 3. zostaną odtworzone z płyty CD.
3. Pisz czytelnie. Używaj długopisu/pióra tylko z czarnym tuszem/atramentem.
4. Nie używaj korektora, a błędne zapisy wyraźnie przekreśl.
5. Pamiętaj, że zapisy w brudnopisie nie będą oceniane.
6. Na tej stronie oraz na karcie odpowiedzi wpisz swój numer PESEL i przyklej naklejkę z kodem.
7. Zaznaczając odpowiedzi w części karty przeznaczonej dla zdającego, zamaluj pola do tego przeznaczone. Błędne zaznaczenie otocz kółkiem i zaznacz właściwe.
8. Tylko odpowiedzi zaznaczone na karcie będą oceniane.
9. Nie wpisuj żadnych znaków w części przeznaczonej dla egzaminatora.



MJN-P1_1P-202

Zadanie 1. (0–5)

Usłyszysz dwukrotnie wywiad z Laurą o jej pracy. Zaznacz znakiem X, które zdania są zgodne z treścią nagrania (R – richtig), a które nie (F – falsch).

		R	F
1.1.	Philosophie ist für Laura bei ihrer Arbeit nützlich.		
1.2.	Der Kurs für Coaches hat ein Jahr gedauert.		
1.3.	Von der Arbeit bei Volkswagen war Laura begeistert.		
1.4.	Laura braucht Unterstützung bei Büroarbeiten.		
1.5.	Laura erledigt ihre beruflichen Aufgaben nach einem Plan.		

Zadanie 2. (0–4)

Usłyszysz dwukrotnie cztery wypowiedzi dotyczące muzyki. Do każdej wypowiedzi (2.1.–2.4.) dopasuj odpowiadające jej zdanie (A–E). Wpisz rozwiązania do tabeli. **Uwaga:** jedno zdanie zostało podane dodatkowo i nie pasuje do żadnej wypowiedzi.

- A. Diese Person ist Sängerin/Sänger.
- B. Diese Person erzählt über ihre Lieblingsmusik.
- C. Diese Person lädt zu einer Musiksendung ein.
- D. Diese Person kritisiert das Publikum in einem Konzert.
- E. Diese Person berichtet über ein Musikprojekt für Jugendliche.

2.1. Nummer 1	2.2. Nummer 2	2.3. Nummer 3	2.4. Nummer 4

Zadanie 3. (0–6)

Usłyszysz dwukrotnie sześć tekstów. Z podanych odpowiedzi wybierz właściwą, zgodną z treścią nagrania. Zakreśl jedną z liter: A, B albo C.

Tekst 1.

3.1. Wo findet das Gespräch statt?

- A. In einer Wohnung.
- B. In einem Geschäft.
- C. In einem Rundfunkstudio.

Tekst 2.

3.2. Was ist die Intention der Sprecherin?

- A. Die Sprecherin kritisiert ihre Kollegen am Arbeitsplatz.
- B. Die Sprecherin informiert über eine Veranstaltung im Büro.
- C. Die Sprecherin gibt Ratschläge für mehr Bewegung im Büro.

Tekst 3.

3.3. Herr Schmidt macht das Projekt *Indi*,

- A. um deutsche Speisen in Indien zu popularisieren.
- B. um in seinen Restaurants deutsche Köche zu schulen.
- C. um echte indische Gerichte in Deutschland zu servieren.

Tekst 4.

3.4. Was passierte gestern?

- A. Die Mannschaft gewann ein Spiel.
- B. Das Interview mit der Mannschaft wurde veröffentlicht.
- C. Die Sportler bekamen ein Abonnement für ein Sportmagazin.

Tekst 5.

3.5. Was wird die Frau ihrer Oma schenken?

- A. Einen Ausflug.
- B. Eine Geburtstagstorte.
- C. Einen Gutschein für ein Kosmetikstudio.

Tekst 6.

3.6. Das Buch ist darüber,

- A. wie man reich wird.
- B. welche Rolle die Vornamen spielen.
- C. welche Berufe bei den Deutschen beliebt sind.

PRZENIEŚ ROZWIĄZANIA ZADAŃ OD 1. DO 3. NA KARTĘ ODPOWIEDZI!

Zadanie 4. (0–4)

Przeczytaj tekst. Dobierz właściwy nagłówek (A–F) do każdej części tekstu (4.1.–4.4.). Wpisz odpowiednią literę w każdą kratkę.

Uwaga: dwa nagłówki zostały podane dodatkowo i nie pasują do żadnej części tekstu.

- A. Veranstatle ein kulinarisches Treffen
- B. Plane den Tagesablauf wie im Urlaub
- C. Finde interessante Radtouren in der Stadt
- D. Mache etwas, was du noch nie getan hast
- E. Vermeide geschäftliche Kontakte
- F. Suche nach einem originellen Restaurant in der Nähe

ERHOLUNG ZU HAUSE

4.1.	
------	--

Viele Ratgeber empfehlen, im Urlaub zu verreisen, um sich richtig zu erholen. So kann man leicht das Klingeln seines Handys ignorieren, besonders wenn jemand aus dem Büro anruft. Wer trotzdem zu Hause bleibt, sollte sich aber auch nicht mit Anfragen, E-Mails oder Telefonaten von der Arbeit beschäftigen. So hat man seine Ruhe und mehr Zeit für etwas Interessantes.

4.2.	
------	--

Gestalte deine Freizeit so, wie du es beispielsweise auch bei einem Urlaub im Ausland tun würdest: ausschlafen, gemütlich frühstücken, Rad fahren, joggen oder ins Museum gehen. Vergiss alle wichtigen Reparaturarbeiten in der Wohnung oder am Haus. Im Urlaub ist das tabu. Denn in dieser Zeit solltest du Abwechslung vom Alltag haben.

4.3.	
------	--

Es gibt so viele schöne Dinge, für die du aber im Alltag einfach keine Zeit hast. Überlege vor dem Urlaub, was du gerne einmal Neues ausprobieren würdest. Wer weiß, vielleicht findest du sogar ein neues Hobby, das du später im Alltag weiter pflegen kannst. Dann hast du auch eine gute Erinnerung an deinen Urlaub.

4.4.	
------	--

Lade deine Nachbarn und Freunde zu einem griechischen oder italienischen Grill-Abend bei dir zu Hause statt in ein Restaurant ein. Lass dich vom Geschmack anderer Länder inspirieren: Entdecke landestypische Gerichte und originelle Gewürze. Oder genieße die Küche deiner Heimat, suche nach regionalen Spezialitäten und alten, aber guten Rezepten.

nach: www.evidero.de

PRZENIEŚ ROZWIĄZANIA NA KARTĘ ODPOWIEDZI!

Zadanie 5. (0–3)

Przeczytaj trzy teksty dotyczące miejsca zamieszkania. Z podanych odpowiedzi wybierz właściwą, zgodną z treścią tekstu. Zakreśl jedną z liter: A, B albo C.

Tekst 1.

EIN UNGEWÖHNLICHER STECKBRIEF

Unsere Dreizimmerwohnung wurde zu eng für uns und die beiden Kinder. Wir wollten also ein Reihenhaus für unsere Familie mieten, denn ein Haus zu bauen ist für uns im Moment nicht möglich. Nach fast zweijähriger Suche mit einem Makler und per Internet kam mein Mann auf eine tolle Idee. Er schrieb einen Steckbrief, in dem er uns vorstellte, packte zwei schöne Fotos dazu und druckte das Ganze fünfzigmal aus. Die nächsten vier Wochenenden liefen wir durch die Straßen, in denen wir gerne wohnen wollten, und warfen unsere „Werbung“ in die Briefkästen. Eines Tages meldete sich bei uns eine ältere Dame, die jetzt unsere neue Vermieterin ist ...

nach einer Erzählung von Leonie Haug

5.1. Wer ist die Autorin des Textes?

- A. Eine Frau, die ein Haus bauen ließ.
- B. Eine Frau, die ein Reihenhaus suchte.
- C. Eine Frau, die eine Wohnung vermieten wollte.

Tekst 2.

PROJEKT *Wunda*

Bei Jugendhilfe und Jobcentern weiß man schon seit Längerem, dass junge Menschen mehr als nur Unterstützung bei der Suche nach einem Arbeits- oder Ausbildungsplatz brauchen. „Alles andere ist nicht wichtig, wenn ein Dach über dem Kopf fehlt. Ohne Wohnung ist alles nichts“, sagt Rudolf Schulz, Geschäftsführer beim Projekt *Wunda* – kurz für *Wohnen und Arbeiten*. Das Ziel des Projektes ist es, den jungen arbeits- und wohnungslosen Menschen persönliche und berufliche Orientierungshilfe zu geben.

nach: haz.de

5.2. Warum hat man das Projekt *Wunda* gestartet?

- A. Um Wohnungen zu bauen.
- B. Um Sozialberater auszubilden.
- C. Um junge Menschen zu unterstützen.

Tekst 3.

MEIN BERLIN

Seit meiner Geburt lebe ich in Berlin und kann mir nicht vorstellen, in einer anderen Stadt zu leben. Wenn ich durch meine Stadt laufe, insbesondere zu berühmten Orten Berlins, fällt mir immer die große Vielfalt an Menschen in Geschäften, in Cafés und auf den Straßen auf. Überall sehe ich Menschen, die wahrscheinlich eine andere Heimat als ich haben. Auch meine Mitarbeiter sprechen oft eine andere Sprache als ich. Diese Vielfalt an Sprachen und Kulturen bestimmt das Stadtbild Berlins, und das schätze ich an dieser Stadt am meisten.

nach: www.youthreporter.eu

5.3. Wovon handelt der Text?

- A. Von einem Stadtviertel in Berlin.
- B. Von den Eindrücken eines Berliners.
- C. Von einer Stadtrundfahrt durch Berlin.

PRZENIEŚ ROZWIĄZANIA NA KARTĘ ODPOWIEDZI!

Zadanie 6. (0–5)

Przeczytaj tekst. Z podanych odpowiedzi wybierz właściwą, zgodną z treścią tekstu. Zakreśl jedną z liter: A, B, C albo D.

ES WAR NICHT IMMER EINFACH

Thomas Wolf, 47, Informatiker in München, mit Durchschnittsvermögen, verheiratet. Mit einem IQ von etwa 200 gehört er zu den klügsten Menschen unseres Planeten. Hier erzählt er seine Geschichte.

In der Grundschule hatte ich es nicht immer leicht. Ich musste sogar in eine andere Klasse gehen, weil ich mich mit meinem Lehrer nicht verstanden habe. Wenn ich in der Schule etwas dumm fand, habe ich das gesagt. Ich war auch kein guter Schüler, weil andere Sachen für mich interessanter waren als Biologie oder Erdkunde. Ich wollte Software programmieren. Das war damals noch nicht so populär und stand nicht auf dem Stundenplan. Trotzdem habe ich schon als Jugendlicher mehrere Male den ersten Preis beim Bundeswettbewerb Informatik gewonnen.

Im Erwachsenenleben hatte ich es auch manchmal schwer. Für meine Hochzeit habe ich ein Projekthandbuch mit den Namen der Hochzeitsgäste, dem Ablauf der Hochzeit und den genauen Uhrzeiten angelegt. Das hat meine Verlobte genervt, sie wollte eine normale Liste auf einem Notizblock. Zum Glück konnte ich sie zum Projekthandbuch überreden und es hat dann alles geklappt. Allerdings hat sich meine Verlobte am Altar ein paar Minuten verspätet, da wurde ich schon ein bisschen nervös. Als wir endlich unsere Ringe tauschen konnten, war das ein schöner Moment, den ich nie vergessen werde.

Mein Alltag ist manchmal kompliziert, weil ich alle Dinge durchdenken muss. Ich möchte immer auf alles vorbereitet sein: Beim Einkaufen habe ich außer einer kleinen Einkaufstasche auch ein Taschenmesser, eine Taschenlampe, einen Schraubendreher, ein Maßband und ein Pflaster in meiner Jacke. Das alles kann manchmal ganz schön schwer sein. Und ich schreibe meine Einkaufsliste immer in der Reihenfolge, wie man die Produkte im Geschäft am schnellsten finden kann, ohne Sonderangebote zu suchen. So spare ich Zeit, was für mich sehr wichtig ist.

Seit ein paar Jahren bin ich Mitglied der *Giga Society*, einer High-IQ-Vereinigung, der nur neun Wissenschaftler angehören. Von dieser Organisation erfuhr ich aus einer Zeitschrift, in der ich ein Interview mit dem Gründer der *Giga Society*, Paul Cooijmans, gelesen habe. Da habe ich erfahren, dass man einen Test erfolgreich absolvieren muss, um Mitglied zu werden. Der Test war schwierig. Ich habe viele Monate für die Vorbereitungen gebraucht, aber schließlich habe ich es geschafft. Wir, die Mitglieder der *Giga Society*, haben uns noch nie auf einer Konferenz oder bei einem Projekt getroffen. Aber irgendwann würde ich den einen oder anderen gern kennenlernen.

nach: www.spiegel.de

6.1. Welche Erinnerung hat Thomas Wolf an seine Schulzeit?

- A. Er interessierte sich für Biologie.
- B. Er musste die Schulklasse wechseln.
- C. Er hatte keine Erfolge bei Wettbewerben.
- D. Er hatte einen guten Informatiklehrer in der Schule.

6.2. Warum wurde Thomas Wolf am Tag seiner Hochzeit unruhig?

- A. Seine Verlobte verlor ihre Eheringe.
- B. Seine Verlobte zerstörte das Projektbuch.
- C. Seine Verlobte kam zu spät zur Zeremonie.
- D. Seine Verlobte schrieb ihren neuen Namen falsch.

6.3. Was sagt Thomas Wolf über seine Einkäufe?

- A. Er nutzt günstige Sonderangebote.
- B. Er hat mehrere Einkaufstaschen dabei.
- C. Er bereitet eine geordnete Einkaufsliste vor.
- D. Er kauft am liebsten verschiedene Werkzeuge.

6.4. Was musste Thomas Wolf machen, um Mitglied der *Giga Society* zu werden?

- A. Er musste einen Test bestehen.
- B. Er musste eine Konferenz organisieren.
- C. Er musste einen wissenschaftlichen Zeitungsartikel schreiben.
- D. Er musste an einem Treffen von Mitgliedern der *Giga Society* teilnehmen.

6.5. Der Text handelt davon,

- A. wie Thomas Wolf eine Organisation gründete.
- B. wie Thomas Wolf mit seiner Intelligenz umgeht.
- C. wie Thomas Wolf innovative Lernmethoden einführte.
- D. wie Thomas Wolf zu einem der reichsten Deutschen wurde.

PRZENIEŚ ROZWIĄZANIA NA KARTĘ ODPOWIEDZI!

Zadanie 7. (0–3)

Przeczytaj tekst, z którego usunięto trzy zdania. Wpisz w każdą lukę (7.1.–7.3.) literę, którą oznaczono brakujące zdanie (A–E), tak aby otrzymać spójny i logiczny tekst.

Uwaga: dwa zdania zostały podane dodatkowo i nie pasują do żadnej luki.

HUNDE IN DER STADT

Redaktion: Hunde in der Stadt, Herr Rütter, ist das nicht an sich schon falsch?

Martin Rütter: Gar nicht, es ist falsch zu sagen, einen Hund kaufe ich mir erst, wenn ich ein Haus und einen Garten habe. 7.1. _____ Dem Hund ist die Nähe zur Familie am wichtigsten und nicht die Größe der Wohnung.

Redaktion: Manchmal guckt man Hundehalter böse an, wenn sie mit ihrem Tier auf dem Bürgersteig laufen.

Martin Rütter: Ja, das stimmt. Aber das Problem sind weniger die Hunde als vielmehr die Hundebesitzer. 7.2. _____ Deshalb können sie ihre Lieblinge nicht richtig halten.

Redaktion: Vielleicht wäre es besser, wenn jeder Hundehalter den Hundeführerschein hätte. Wer kann den eigentlich bekommen?

Martin Rütter: Den Hundeführerschein bekommt jeder, der seinen Hund immer unter Kontrolle hat, auch wenn der Hund nicht an der Leine geführt wird. Wer einen Hundeführerschein haben will, muss mit dem Hund trainieren und gemeinsam mit ihm eine Prüfung bestehen. 7.3. _____ Das finde ich in Ordnung. Das Training und die Prüfungen werden bundesweit von kompetenten Leuten durchgeführt.

nach: www.tagesspiegel.de

- A. Wenn Hund und Besitzer sie nicht schaffen, darf der Hund nicht frei laufen.
- B. Hunde können genauso gut in einer kleinen Wohnung leben.
- C. Stundenlang in der Wohnung zu sitzen, ist für den Hund keine Alternative.
- D. Oft wissen sie zu wenig über ihre Tiere.
- E. Der erste Spaziergang im Park sollte deshalb nicht länger als eine halbe Stunde dauern.

PRZENIEŚ ROZWIĄZANIA NA KARTĘ ODPOWIEDZI!

Zadanie 8. (0–5)

Przeczytaj tekst. Z podanych odpowiedzi wybierz właściwą, tak aby otrzymać logiczny i gramatycznie poprawny tekst. Zakreśl jedną z liter: A, B albo C.

AUTOMATEN ERSETZEN TANTE-EMMA-LADEN

Kartoffeln und Zwiebeln kommen von Familie Metz, Honig und Konfitüren produziert Familie Schulz. Viele der Waren, die das kleine Geschäft „Limescenter“ im baden-württembergischen Forchtenberg anbietet, werden von Menschen **8.1.** _____ der Region hergestellt. Sie werden aber nicht von ihnen selbst verkauft. Statt der Verkäuferin **8.2.** _____ sechs Automaten in dem kleinen Lädchen. Und der Laden ist rund um die **8.3.** _____ geöffnet. Inzwischen gibt es immer mehr Projekte, bei denen Lebensmittel vom Bauern in der Nähe auf den Tisch kommen. „Wir haben eigentlich alles“, sagt Stefan Hartmann, **8.4.** _____ das „Limescenter“ mit seiner Frau Maria führt. Rund 230 **8.5.** _____ befinden sich in den Automaten. Und die Kunden machen hier gern ihre Einkäufe, obwohl es weniger Auswahl als im Supermarkt gibt und die Preise etwas höher sind.

nach: www.focus.de

8.1.

- A. zu
- B. mit
- C. aus

8.2.

- A. stehen
- B. zahlen
- C. stellen

8.3.

- A. Stunde
- B. Zeit
- C. Uhr

8.4.

- A. dem
- B. den
- C. der

8.5.

- A. Produkts
- B. Produkte
- C. Produkten

PRZENIEŚ ROZWIĄZANIA NA KARTĘ ODPOWIEDZI!

Zadanie 9. (0–5)

W zadaniach 9.1.–9.5. wybierz wyraz, który poprawnie uzupełnia luki w obydwu zdaniach. Zakreśl jedną z liter: A, B albo C.

9.1.

Ich bin glücklich, dass wir endlich einen neuen _____ haben.

Gut, dass der _____ heiß ist, weil ich das Fleisch anbraten muss.

- A. Kühlschrank
- B. Fernseher
- C. Herd

9.2.

Du wirst gleich sehen, _____ es funktioniert.

Ihr müsst es machen, _____ ihr wollt oder nicht.

- A. ob
- B. wie
- C. dass

9.3.

Schau mal, du stehst _____ mir auf der Liste.

Ich nahm eine Tablette und es ging mir _____ einer Stunde wieder besser.

- A. in
- B. mit
- C. nach

9.4.

Gestern habe ich meinen neuen Regenschirm _____.

Unsere Fußballmannschaft hat wieder ein Spiel _____.

- A. verloren
- B. gefunden
- C. abgeschlossen

9.5.

Sag mal, _____ stört dich eigentlich so sehr an einer Busreise?

Entschuldigung, _____ ist Ihr Hobby? Ich habe es nicht richtig verstanden.

- A. wie
- B. wer
- C. was

PRZENIEŚ ROZWIĄZANIA NA KARTĘ ODPOWIEDZI!

Zadanie 10. (0–10)

Wzięłeś/Wzięłaś udział w debacie na temat modelu szkoły przyszłości. Na swoim blogu:

- poinformuj, w jaki sposób dowiedziałeś(-aś) się o tej debacie
- opisz wizję szkoły przyszłości zaprezentowaną przez Ciebie podczas debaty
- napisz, jak koledzy zareagowali na Twoje wystąpienie w debacie
- zachęć czytelników do zorganizowania podobnej debaty i udziel rad z tym związanych.

Rozwiń swoją wypowiedź w każdym z czterech podpunktów, pamiętając, że jej długość powinna wynosić od 80 do 130 słów (nie licząc słów w zdaniu, które jest podane). Oceniane są: umiejętność pełnego przekazania informacji (4 punkty), spójność i logika wypowiedzi (2 punkty), bogactwo językowe (2 punkty) oraz poprawność językowa (2 punkty).

Podpisz się jako XYZ.

CZYSTOPIS

Hallo Leute,

ich habe letzte Woche an der Debatte *Schule der Zukunft* teilgenommen.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

BRUDNOPIS (*nie podlega ocenie*)

